

D. BULL'S

Husken

SYRUP

ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Leber, wie Husten, Keiserkeit, Brüne, Erkältung, Engerkrankung, Influenza, Husten, Zähne, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindfucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vortheile gesetzigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Garder, Cigares, und alle in's Apothecerfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

120 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 9. Februar 1884.

Hiesiges.

Civilstandesregister.

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Sohns oder der Mutter.)
Patrick H. Lynch, Mädchen, 7. Februar.
John Hanrahan, Mädchen, 5. Februar.
Joseph Davis, Knabe, 30. Januar.
James M. Adams, Mädchen, 7. Februar.
Heirathen.

Todesfälle.
Mary Frantz, 63 Jahre, 7. Februar.
Charles J. Fiskus, 22 Jahre, 6. Februar.
Adam Stoeblin, 60 Jahre, 7. Februar.
Fred. Hettmann, 3 Monate, 7. Februar.
— Tomlinson, — 6. Februar.
Thomas Gilmore, 62 Jahre, 7. Februar.
Michael O'Connor, 97 Jahre, 6. Februar.
Lawrence Corridon, 78 Jahre, 6. Februar.

Morgen Abend Rattenfützung des Lieferkranz.

Aurora Bier ist das Beste.

Die Irlander treffen Vorbereitungen zur Feier des St. Patricksdays.

Die sicherste Art und Weise jenen angreifenden Husten los zu werden ist Dr. Bull's Husten Syrup zu gebrauchen. Preis 25 Cents die Flasche.

Im Strohdepartement wurden diese Woche \$181.99 verausgabt.

Kaufte Mucho's "Best Havana Cigars."

Scharlachfeber No. 79 High Straße.

Kaufst. Mehl und Butterbedarf bei Wm. C. Rebling.

Sadie Berg und Sarah Bridenridge wurden heute für irrsinnig erklärt.

Wm. Davis wurde gestern als geheilt aus dem Blätterhospit entlassen.

Den besten Wein, inländischen oder importiert, kauft man bei Albert Higgen, No. 18 Süd Delaware Straße.

Die Irenhaus-Commission wird am 20. d. M. eine Sitzung hier abhalten.

Minnie Rose, welche aus dem Frauen-Reformatorium flüchtete, wurde gestern Abend wieder verhaftet.

Kaufte Mucho's "Best Havana Cigars."

Morgen Abend Rattenfützung des Lieferkranz, verbunden mit gewöhnlicher Unterhaltung in der Lieferkranz-Halle. Reichtumsglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Schulzath.

Herr Merritt legte Pläne für ein Hochschulgebäude von den Architekten Bedder und Daggett, und Herr Browning einen Plan von dem Architekten Hobglow vor. Die ersten beiden Pläne würden einen Aufwand von \$50,000, der letztere von \$80,000 erfordern.

Herr Merritt legte folgenden Finanzbericht für 1884 — 85 vor.

Einnahmen.

Soar an Hand am 30. Juni 1884. \$ 45,000

Liquor-Lizenzen. 28,000

Städtische Schulsteuern. 100,000

Anteil von den Staatschulsteuern. 82,200

Andere Einnahmen. 400

Verkauf von Grundbesitzum. 6,000

Gesammeleinnahmen. \$269,600

Ausgaben.

Für Lehrer u. 182,500

Antiv. 9,500

Brennmaterial. 6,200

Reparaturen. 5,600

Gas. 100

Wasser. 225

Verbesserungen. 1,000

Stärkung. 1,000

Ver sicherung. 800

Zählung der Schulkinder. 600

Allgemeine Reparaturen. 2,000

Druckarbeiten. 1,900

Aufschaffungen. 3,500

Beamtene Saläre. 3,100

Anzeigen. 100

Binden. 9,000

Gesamtausgaben. \$208,056

Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben. \$61,545

Nach vielen Plänen und Herreden wurde folgender Beschluss vorgelegt:

Beschluss, dass der Schulzath sofort

daran gehe, eine Hochschule auf der Nordseite für nicht über \$50,000 und eine Hochschule auf der Südseite für nicht über \$18,000 zu bauen, und das das Comite für Baupläne und Gebäude in der nächsten regelmäßigen Sitzung einen Plan zur definitiven Ausbildung vorschlage.

Herr Freyel beantragte, dass der Vorschlag auf den Tisch gelegt werde. Dies wurde verworfen.

Herr Bonneau meinte, auf der Südseite sei ein Hochschulgebäude nicht nötig und bedauerte, dass um ein neues Hochschulgebäude zu bekommen, er gezwungen sei, für zwei Gebäude zu stimmen.

Der Antrag wurde schließlich mit 8 gegen 3 Stimmen angenommen.

Der Vorsitzende des Schulzaths gab darauf eine Erklärung in Bezug auf die Angelegenheit des Geschichtsunterrichts ab. Er sagte, dass auf Anordnung des früheren Schulpräsidenten, George B. Brown, seit 1873 die Geschichte des Krieges nicht mehr gelehrt wurde, doch weder der Schulzath, noch irgend ein Comite je darauf aufmerksam gemacht worden sei, und da die Behauptung, dass er selbst den Superintendenten angewiesen habe, diesen Theil des Unterrichts zu unterdrücken, nicht wahr sei. Er sei dafür, dass eine Untersuchung angeordnet werde, um der wahren Ursache auf die Spur zu kommen.

Mehrere Mitglieder sprachen sich von einer Untersuchung aus, sie haben ein, dass sie sich zu wenig um die inneren Angelegenheiten der Schulen und um den Unterricht gekümmert hatten, und das es nicht Recht war, diese Dinge ausschließlich den Angestellten zu überlassen.

Schließlich wurde eine Resolution angenommen, dass der Geschichtsunterricht sich bis auf die Gegenwart erstrecken soll und das ein Spezialcomite von Fünf ausgestellt werde, welches eine sorgfältige Revision der Schulbücher vornehmen soll.

Daraus Vertragung.

Märzenfützung.

Morgen Abend Märzenfützung des Lieferkranz, verbunden mit gewöhnlicher Unterhaltung in der Lieferkranz-Halle. Reichtumsglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Die andere Seite.

Dr. Theodore Wagner wurde gestern im "Sentinel" auf's heftigste angegriffen. Das genannte Blatt behauptete, dass Dr. Wagner in dem Falle des Blätterkranken Stoeblin, ob unvergleichlicher Nachlässigkeit schuldig gemacht habe, und dass er die Krankheit, trocken sie in der schlimmsten Form aufgetreten war, nicht erkannt habe.

Dr. Wagner entgegnete heute in Form einer Einstellung im "Sentinel," dass die auf ihn gemachten Angriffe jeder und aller Begründung entbehren. Er sagte, dass er erst am Mittwoch zu Stoeblin gerufen wurde, das ihm der Fall verdächtig vorsam und dass er schon am nächsten Morgen die Krankheit erkannt und Dr. Henthorne zu Rate gezogen habe.

Diese Angaben werden durch Dr. Henthorne, ebenfalls in einem Eingesandten, unterstützt, und Dr. Henthorne soll Dr. Wagner sogar Anerkennung dafür, dass er die Krankheit so schnell erkannte, und dass er mit aller nur erdenklichen Vorsicht dabei zu Werke gegangen ist.

Schlechte Seiten.

Schmerzen im Rücken, welche oft Zeichen von Leberleiden sind, werden häufig durch den großen Schmerzmittler, St. Jacob's Oil, beseitigt. Einige Einreibungen des Abends beflecken den Blutumlauf, heben den Sauerstoff und bringen Gesundheit. 50 Cts. die Flasche. Verbindung.

AUGUST ERBRICH,

Allerhöchster Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Glaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Höh & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies und Weinen,

No. 25 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Rohlen und Cofe.

City Gas Cofe, Brazil Block, Old Lee Anthracite,

und alle andern Sorten Rohlen zu den niedrigsten Preisen.

Offices: No. 50 Nord Delaware Straße, 120 Süd Alabama Str., und 138 Ost Ohio Str.

Cobb and Branham.

Eine Ladendiebst.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Die Geschworenen in dem Falle von Wm. Baumann gegen die National Benefit Association sprachen den Kläger \$1,331 zu.

Sarah E. Peck gegen Georg Peck. Scheidung bewilligt.

Louisa A. Twinam gegen die Straßenbahn Comp. Schadensersatzklage. Urteil für die Klägerin für \$2900.

Alfred Harrison u. A. gegen Wm. G. Watson, Schmiedemeister von Marion County. Klage um dem Schmiedemeister zu verbieten, Steuern auf Regierungs-Bonds zu erheben.

James M. Bartley gegen Lida S. Bartley. Scheidung bewilligt mit dem Verbot, dass keiner von beiden Parteien vor Ablauf von 2 Jahren heiraten darf.

Ervin in algericht.

Philip Lehr wurde von der Anlage geistige Getränke ohne Lizenz verkaufen zu haben, freigesprochen.

Verunglückt.

Fred Laishbough, ein Arbeiter welcher in Ballweg's Kistenfabrik arbeitet, verunglückte heute Morgen während der Arbeit, indem ihm der rechte Arm von der Schüler abgerissen wurde.

Der Verunglückte wurde in's Surgical Institut gebracht und derselbst verbunden. Der Mann ist unverheirathet.

Rechtsanwalt.

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

In einem Hause an der West Straße nahe der Market sind die Blätter ausgestochen, der alte Mann wollte jedoch davon gar nichts hören.

— Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

In einem Hause an der West Straße nahe der Market sind die Blätter ausgestochen, der alte Mann wollte jedoch davon gar nichts hören.

— Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Tonnellier, der im September 1883 wegen Todesslags an sich monatlicher Haft verurtheilt wurde, wurde vom Gouverneur begnadigt. Tonnellier ist 21 Jahre alt, liegt aber an der Schwindsucht, dem Tode nahe, darunter.

Aus diesem Grunde, und weil Tonnellier das Verbrechen nur begangen hat, um seinen Vater zu verteidigen, wurde er begnadigt.

— Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein Schicksal wurde in die Hände der Grand Jury gelegt.

Edgar Holmes wurde wegen Waffentragen bestraft.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

John Moore stahl ein paar Schuhe von Chas. Willins. Sein